

## Spielbericht

### TSV Mähringen – SV Gniebel

0:4

Am vergangenen Sonntag hatte der TSV Mähringen den SV Gniebel zu Gast. Das Spiel war besonders interessant, da beide Mannschaften mit einem Sieg ganz vorne mit dabei sein konnten.

Zu Beginn der Partie zeigten sich beide Mannschaften ziemlich verhalten. Gniebel versuchte mit frühem Angreifen den Ball zu erobern aber die Spieler des TSV Mähringen machten ihren Job gut und umspielten die Angreifer mit vielen Pässen. Mähringen setzte dann in der 8. Minute den ersten Akzent. Benni Keinath setzte mit einem langen Ball Marc Vollmer in Szene, der sich gegen einen Verteidiger durchsetzte und den Ball quer auf Leo Kemmler spielte. Leo zog etwas vor dem gegnerischen Strafraum ab, aber ein Verteidiger war zur Stelle und blockte den Schuss. Mähringen baute weiter Druck auf und so ergab sich für Daniel Kneule in der 10. Minute eine Chance. Sein Schuss aus dem Rückraum, war aber leider etwas zu hoch. In der 13. Minute legte Florian Madlener nach, ein langer Ball von Daniel Kneule, nach Balleroberung durch Leo Kemmler, auf Florian Madlener, der dann abzog. Doch erneut ging der Ball nicht ins Netz. Der Schlussmann des SV Gniebel hielt diesmal die Gäste im Spiel. Weiter ging es in Minute 19, diesmal Christoph Keinath der erneut seine Präsenz am Ball gut ausspielte und dadurch zwei gegnerische Verteidiger stehen ließ. Er passte auf Leo Kemmler, wieder ein Schuss und wieder war der Keeper der Gäste zur Stelle. Gniebel hatte bis dahin noch nicht einen Schuss aufs Tor abgegeben. Dafür in der 26. Minute Riesenchance für Mähringen! Kiefner auf Kiefner, Jan Kiefner schlug einen exzellenten Pass auf Robin Kiefner der sich über die linke Seite schön freigelaufen hatte. Robin zielte auf das kurze Eck, doch erneut war Gniebels Schlussmann zur Stelle und lenkte den Ball gerade so mit den Fingerspitzen noch an den Pfosten. In der 27. Minute dann die Überraschung! Gniebel traf zum 0:1, durch die Nummer 11 Matthias Heim. Ein langer Ball nach vorne, TSV Torhüter René Henke kam aus seinem Tor, jedoch ohne Erfolg und so stand Heim vor dem leeren Tor. In den restlichen Minuten der ersten Halbzeit ergaben sich wenig erwähnenswerte Chancen auf beiden Seiten. Mähringen scheiterte immer wieder an Gniebels Torhüter und so stand es zur Pause glücklich 0:1 für die Gäste.

Zu Beginn der zweiten Halbzeit gaben beide Mannschaften nochmals alles. Es wurde deutlich, dass beide Mannschaften das Spiel für sich entscheiden wollten. Der Dämpfer für Mähringen kam aber bereits in der 52. Spielminute. Ein langer Ball kam auf Gniebels Stürmer Nicklas Endrich, der sich löste und völlig frei vor dem Tor stand. René Henke war diesmal chancenlos und somit erhöhte Gniebel auf 0:2. In der 54. Spielminute gab es eine gute Freistoßposition für den TSV, kurz vor dem gegnerischen Strafraum. Robin Kiefner führte aus, aber der Ball blieb in der Mauer des Gegners hängen, die dann zum Konter ansetzten. Und In der 55. Minute dann das 0:3 erzielten. Danach war Mähringen etwas verunsichert. Gniebel machte weiter Druck und Mähringen hatte Mühe souverän zu verteidigen. In der 69. Minute setzte der eingewechselte Christian Rümmele nochmals einen Akzent mit einem Schuss aus dem Rückraum, der aber erneut nur ans Aluminium ging. In der 75. Minute ergab sich eine Kopfball Chance für Leon Mourouzidis, nach einer schönen Eckball Flanke von Robin Kiefner. Der Ball ging allerdings knapp am Pfosten vorbei und so blieb es beim 0:3. Es war wie verhext, Mähringen war es nicht vergönnt zu treffen! In der 88. Minute wurde es nochmals hektisch. Der bereits aufgrund eines Foulspiels mit Gelb

vorbestrafte Benjamin Keinath bekam auf Grund von Meckern gegen den Schiedsrichter seine zweite gelbe Karte in diesem Spiel und wurde so mit Gelb-Rot vom Platz gestellt. Bitter für Mähringen. Danach lief bei Mähringen nichts mehr zusammen und so traf Gniebel in der Nachspielzeit noch zum 0:4 Endstand. Aus Sicht Mähringens ein Ergebnis, das nicht den Spielverlauf wieder spiegelte, dennoch Gniebel fuhr hier mit einem verdienten Sieg nach Hause, wenn er auch zu hoch ausgefallen war.

**Aufstellung:** René Henke – Florian Madlener, Stefan Brodbeck, Benjamin Keinath (C), Jan Kiefner – Julian Motika, Christoph Keinath – Daniel Kneule, Robin Kiefner, Leo Kemmler – Marc Vollmer

**Ersatzbank:** Norbert Roll, Leon Mourouzidis, Dirk Hailfinger, Mischa Kuttler, Christian Rümmele, Ramin Khajhe, Harald Schneck

**Vorschau:** Am kommenden Sonntag, den **14.10.2018 um 15:00 Uhr** spielt der **TSV Mähringen** auswärts in Altenburg gegen den **TSV Altenburg**.